BITEG

Kindesunterhalt: Unterhaltsforderungen im Insolvenzverfahren

Das Seminar vermittelt die rechtlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Rahmen eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Unterhaltsverpflichteten. Das Einbinden von praktischen Beispielen, taktischen Fragen sowie Rechtsprechungstendenzen und aktuellen Gesetzesänderungen ist ein Selbstverständnis. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit zu Fragestellungen und zum Erfahrungsaustausch.

Schwerpunkte

1. Einführung: Insolvenzverfahren über das Vermögen des Unterhaltsverpflichteten
2. Einordnung von Unterhaltsforderungen in das insolvenzrechtliche System
3. Geltendmachung von Unterhaltsforderungen unter insolvenzrechtlichen Vorzeichen
    1. Insolvenzforderungen
    2. Neuverbindlichkeiten
4. Grenzen der Geltendmachung (Vollstreckungsverbot und Ausnahmen)
5. Restschuldbefreiung, ausgenommene Forderungen und Handlungsoptionen des Beistandes
6. Versagung der Restschuldbefreiung auf Antrag des Gläubigers (Beistandes)

Preis

165.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Dipl.-Rechtspflegerin **Sylvia Wipperfürth**, LL.M. (com.), Leiterin SachverständigenInstitut für Insolvenz- und Wirtschaftsrecht.

Seminarteilnehmende

Jugendamtmitarbeiter:innen (Beistandschaft), Kasse, soweit Unterhaltsforderungen dort geltend gemacht werden

Ort und Datum

Online

16-05-2025 (09:00 - 12:30 Uhr)